

## Buchbesprechungen

Kilda-Verlag, Greven 1986.

BLAB, J. (1986): Grundlagen des Biotopschutzes für Tiere. Ein Leitfaden zum praktischen Schutz der Lebensräume unserer Tiere. 2. erweiterte u. neubearbeitete Auflage, 4402 Greven: Kilda-Verlag, 1986, ISBN 3-88949-115-4, 257 S. (78 Abb., 28 Tab., zahlr. Qu.) DM 29.50 (= Schr.-R. f. Landschaftspf. u. Naturschutz H 24).

Das vorliegende Buch stellt den ersten Versuch dar, das zoologische Fachwissen umfassend in praktische Hinweise für den Biotopschutz in der Bundesrepublik Deutschland umzusetzen. Der Autor hat hiermit eine langjährige und zentrale Forderung sowohl der Naturschutzforschung als auch der Praxis in Naturschutz und Landschaftspflege aufgegriffen. Die breite Zustimmung, die das 1984 erstmals publizierte Werk in Wissenschaft und Praxis erfuhr, zeigt, daß der eingeschlagene Weg richtig war. Die anhaltend starke Nachfrage nach diesem Ratgeber für die praktische und konzeptionelle Naturschutzarbeit macht eine Neuauflage nach nur 2 Jahren erforderlich. Zielsetzung, Konzept und Inhalte der 1. Auflage wurden in der erweiterten Neubearbeitung beibehalten, einige Kapitel jedoch neu eingefügt und nahezu alle Abschnitte erheblich ausgeweitet und ergänzt. Neu aufgenommen wurden außerdem ein Register der behandelten Tierarten und -gruppen, zudem wurde das Literaturverzeichnis erheblich ausgebaut.

Im Allgemeinen Teil des Buches werden die Ziele und der sachliche Umfang der Abhandlung diskutiert und die besonderen Schwierigkeiten der Erarbeitung allgemeingültiger Hinweise für die Praxis dargestellt. Die Kapitel "Biotopschutzplanung im räumlichen Verbund", "Ersetz- und Gestaltbarkeit von Biotopen", "Grundsätzliche Anforderungen an Biotopgestaltung, -entwicklung und -pflege" wurden neu aufgenommen und sollen dazu beitragen, das Verständnis für die Aussagen des Speziellen Teiles und seine Anwendung im Zusammenhang mit Fragen etwa der Planung von Biotopverbundsystemen, der Biotopneuschaffung und -gestaltung zusätzlich zu fördern.

Der Spezielle Teil behandelt in 32 Kapiteln alle für den zoologischen Arten- und Gesellschaftsschutz in der Bundesrepublik Deutschland wichtigen Biotoptypen (ausgenommen die Alpen und Küstenökosysteme), die von Einzelobjekten wie Felshöhlen und Trockenmauern über verschiedene Gewässertypen, Trockenstandorte und Formen der Waldbewirtschaftung bis zu komplexen Landschaftsausschnitten wie Siedlungs- und Abgrabungsgebieten reichen. Für jeden Biotoptyp werden dabei charakteristische und typische Arten insbesondere von Wirbeltieren, Schmetterlingen, Käfern, Libellen, Hautflüglern, Heuschrecken, Schnecken und Muscheln ermittelt und ihre ökologischen Ansprüche dargestellt. Einen weiteren Schwerpunkt bildet eine eingehende Analyse und Bewertung der Lebensräume und ihre Arten gefährdenden Faktoren. Dadurch wird konkretisiert und bilanziert, was aus tierökologischer Sicht unter Eingriffen in die Faunenbestände und in den Naturhaushalt zu verstehen ist und auf welche Weise und mit welchem Gewicht die Schadfaktoren wirksam werden. Außerdem werden für alle Biotoptypen die allgemeinen und speziellen Entwicklungsziele und die notwendigen Sicherungs-, Pflege- und Gestaltungsmaßnahmen dargestellt und in eine Rangordnung gebracht.

Von einem solchen Ordnungssystem der Vielfalt der Natur sind wichtige Orientierungshilfen für die Naturschutzpraxis zu erwarten: Insbesondere gilt dies für eine verbesserte Berücksichtigung der Belange der Tierwelt im Zusammenhang mit Flächennutzungen, mit Eingriffs- und Ausgleichsmaßnahmen, bei Landschaftsplanungs- und Flächenschutzvorhaben, bei Biotopkartierungen, Biotopgestaltungsaktionen sowie anderen raumbedeutsamen Planungen und Maßnahmen. Schließlich stellt die Arbeit eine wahre Fundgrube an ökologischen Argumenten für die praktische und verbandspolitische Tätigkeit von Naturschutzvereinen dar.

Sehr hilfreich für die Lesbarkeit wie auch für die Verwendung als Handbuch und Nachschlagewerk ist dabei die geraffte, strenge Gliederung der gewaltigen Stofffülle, dazu die übersichtliche Darstellung der komplexen Materie, die die gesamte Abhandlung auszeichnet sowie das neu eingefügte Register der Tierarten. Das erweiterte Literaturverzeichnis stellt überdies einen Schritt dar hin zu einem Kompendium der tierökologischen Grundlagen des Naturschutzes in Mitteleuropa.

Wie die Besprechungen der 1. Auflage zeigen, ist es mit der vorliegenden Abhandlung nicht nur gelungen, eine seit langem vermißte Gesamtkonzeption für einen wichtigen Teil des Naturschutzes auszuarbeiten, sondern auch eine beispielhafte Vorgabe für vergleichbare Bearbeitungen in anderen Bereichen des Naturschutzes und der Landschaftspflege zu geben. Besonders hervorzuheben ist außerdem der durchweg strenge Praxisbezug der Abhandlung. Gerade auch für die Vielzahl der Einzelfallentscheidungen der täglichen Praxis ist dieses Buch ein wertvoller, oft unentbehrlicher Ratgeber. Es sollte deshalb bei keinem im Bücherschrank fehlen, dem Naturschutz und Landschaftspflege berufliches oder privates Anliegen sind.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Atalanta](#)

Jahr/Year: 1985

Band/Volume: [16](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Buchbesprechungen 396](#)